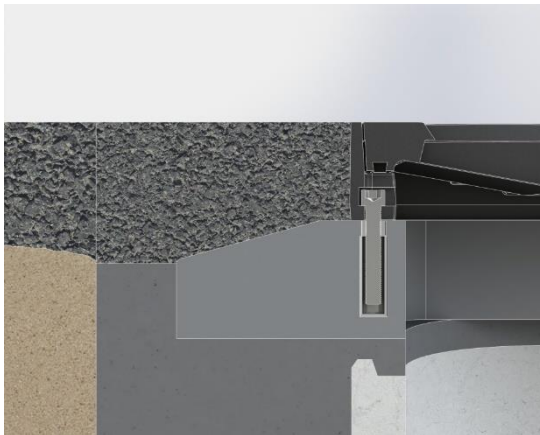


Technische Hinweise System ALTO

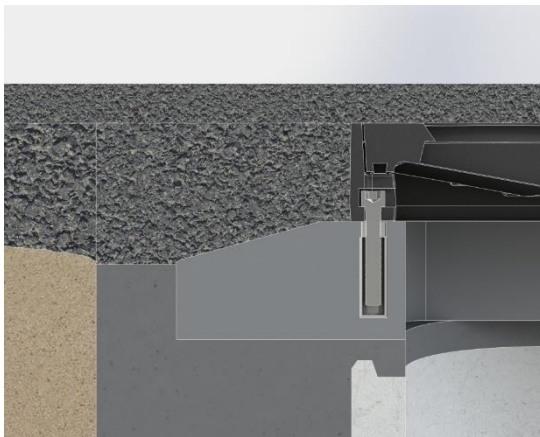


Die integrierten Mechanismen

Definitives Versetzen der Schachtabdeckung auf letzte Tragschicht-Höhe.

Bis zum Einbau des Deckbelages kann die Schachtabdeckung normal befahren werden.

Drei Verstellschrauben verankern den Gussrahmen im Betonsockel.

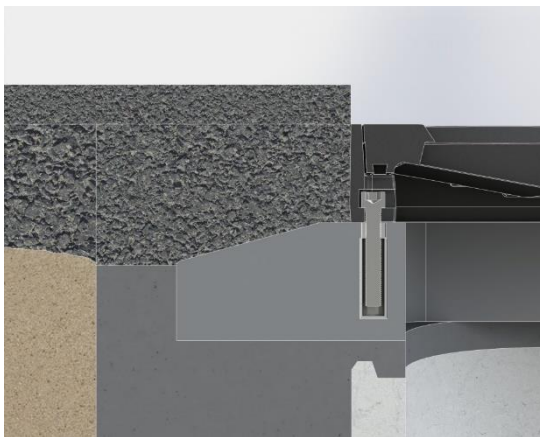


Einbau von Deckbelag

Der Deckbelag kann durchgehend und hindernisfrei (über die Abdeckung hinweg) eingebaut werden.

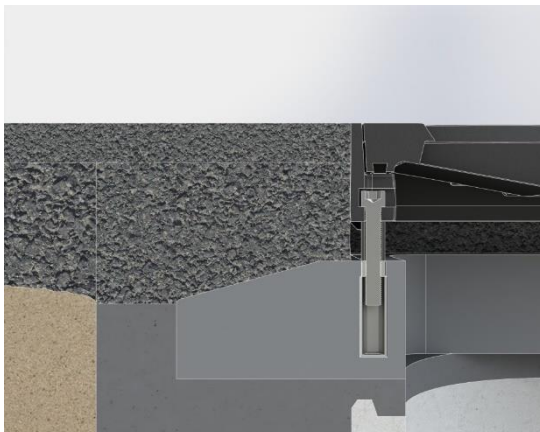
Wichtig ist das vorherige Einmessen der Pickellöcher.

Eventuell vorheriges einlegen von Hilfsdeckeln oder abdecken des Rostes mit einem Stahlblech.



Deckel/Rost freilegen

Entfernen des heissen Deckbelags über dem Deckel bzw. Rost und abheben des Deckels bzw. Rostes.

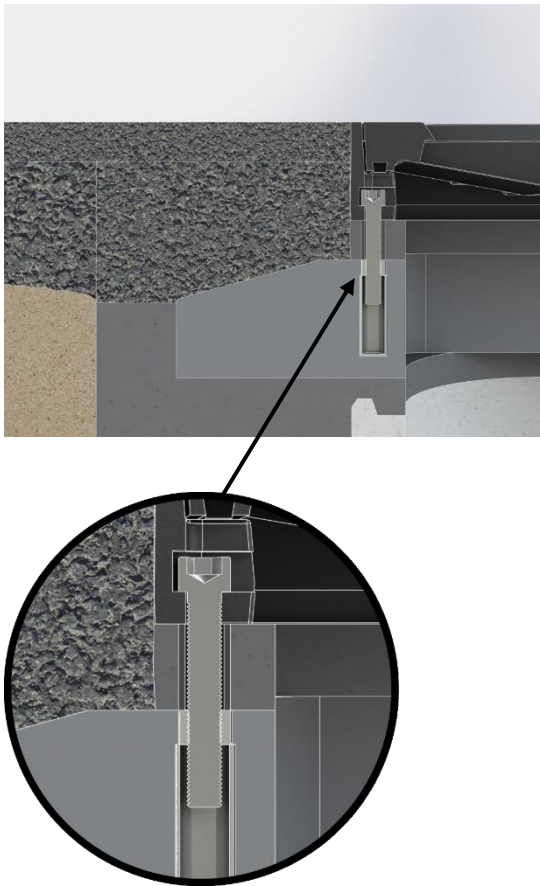


Rahmen auf Höhe setzen

Anpassen des Gussrahmens auf definitive Höhe (ca. 2-3mm unter Deckbelag) mittels der Verstellschrauben.

Schrauben abwechselnd gegen den Uhrzeigersinn drehen. Deckel bzw. Rost einlegen, Belag um den Gussrahmen ergänzen und sauber abwalzen.

Die Verstellhöhe sollte max. 100mm bei Deckeln, max. 60mm bei Rosten nicht überschreiten.



Fertigstellung

Deckel bzw. Rost abheben, entfernen und reinigen von evtl. Verunreinigungen.

Einfetten der Verstellschrauben (inkl. Schraubenköpfe). Anbringen der Schutzhülle um die Gewinde der Verstellschrauben.

Einschalung der Aussparung z.B. mittels Spannschalung BGS Art. 07.99.020 oder 07.99.100.

Untergiessen des unteren Gussrahmentails mittels hochwertigen, tausalzbeständigen, schwindkompensierenden und schnellbindenden Schachtbetons (z.B. Topolit Fix Turbo BGS Art. 1093).

Aushärungszeit des Schachtbetons gem. Angabe Hersteller abwarten.

Gleichmässiges Anziehen der 3 Verstellschrauben, bis diese fest sitzen (sehr wichtig) und aufsetzen der Plastikcapen.

ALTO-Systeme zu befahren, welche keine Untergiessung oder Vermörtelung aufweisen und die Schrauben fest angezogen sind, ist verboten.